Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Globalisierung: Nachhaltigkeit im Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

III.27

Globalisierung

Nachhaltigkeit im Alltag – Konsumverhalten unter der Lupe

Ein Beitrag von Dr. Anja Joost

© Alexander Zakharov/Shutterstock

Nachhaltiges Handeln ist für viele Jugendliche heute wichtiger als noch vor einigen Jahren. Doch häufig fehlt ihnen das Wissen zu Themen wie kritischer Konsum und Umweltschutz. In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit auseinander. Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und erarbeiten sich anhand lebensnaher Beispiele und Aufgaben nachhaltige Handlungsoptionen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff der „Nachhaltigkeit" definieren und ihr eigenes Handeln und Konsumverhalten reflektieren; sie entwickeln Handlungsoptionen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag
Thematische Bereiche:	Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung, Konsumverhalten, Umweltbelastung, Globalisierung, Tourismus, Nachhaltigkeit in der Schule

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

III.27

Globalisierung

Nachhaltigkeit im Alltag – Konsumverhalten unter der Lupe

Ein Beitrag von Dr. Anja Joest

© Aleksandr Zubkov/Moment

Nachhaltiges Handeln ist für viele Jugendliche heute wichtiger als noch vor einigen Jahren. Doch häufig fehlt ihnen das Wissen zu Themen wie kritischer Konsum und Umweltschutz. In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit auseinander. Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und erarbeiten sich anhand lebensnaher Beispiele und Aufgaben nachhaltige Handlungsoptionen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff der „Nachhaltigkeit“ definieren und ihr eigenes Handeln und Konsumverhalten reflektieren; sie entwickeln Handlungsoptionen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag
Thematische Bereiche:	Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung, Konsumverhalten, Umweltbelastung, Globalisierung, Tourismus, Nachhaltigkeit in der Schule

Das Thema im Unterricht

Nachhaltigkeit – Begriff und Dimensionen

Seit dem Klimagipfel in Rio de Janeiro 1992 gehört Nachhaltigkeit zum Leitbild der internationalen Umwelt- und Entwicklungspolitik. Dazu gehört es, allen Ländern und Menschen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und dabei auch die Interessen nachfolgender Generationen, insbesondere den Erhalt ihrer natürlichen Lebensgrundlage, zu berücksichtigen. Insgesamt haben sich 178 Staaten zu mehr Nachhaltigkeit verpflichtet und das Aktionsprogramm Agenda 21 als verpflichtend anerkannt. Diese weltweite Zustimmung zu dem Leitbild der Nachhaltigkeit war jedoch sicher auch deshalb möglich, weil es zahlreiche Interpretationsmöglichkeiten und Handlungsoptionen offenlässt.

Im sogenannten Brundtland-Bericht wurde nachhaltige Entwicklung als „Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können" definiert. Nachhaltigkeit im internationalen Verständnis hat eine ökonomische, eine ökologische und eine soziale Dimension. Bei der ökonomischen Dimension von Nachhaltigkeit geht es in erster Linie darum, dass wirtschaftliches Handeln langfristig angelegt und Ressourcen geschont werden sollen. Im Vordergrund der ökologischen Dimension steht der Versuch, mit der Natur so umzugehen, dass alle Menschen in einer sauberen und intakten Umwelt leben können. In der politischen Diskussion um Nachhaltigkeit steht die ökologische Dimension derzeit im Fokus des Interesses, denn das rasche Fortschreiten des Klimawandels führt deutlich vor Augen, dass schnell gehandelt werden muss.

Im Mittelpunkt der sozialen Dimension steht die Verteilungsgerechtigkeit. Sie bezieht sich nicht nur auf den Zugang zu Chancen und Ressourcen innerhalb eines Landes, sondern auch auf den Verteilungskonflikt zwischen den Industrienationen auf der einen Seite und den Schwellen- und Entwicklungsländern auf der anderen Seite.

Besonders der ökologische Aspekt der Nachhaltigkeit findet seit dem Aufkommen der „Fridays for Future"-Proteste und dem ersten weltweiten Klimastreik am 15. März 2019 verstärkte Beachtung. Weltweit erkennen Jugendliche die Relevanz des Themas für ihre eigene Zukunft.

Nachhaltigkeit – mehr als nur ein politisches Leitmotiv

Nachhaltigkeit ist ein politisches Leitmotiv und sollte politische Entscheidungen sowie die Gesetzgebung maßgeblich beeinflussen. Damit diese durchsetzbar sind, bedarf es jedoch auch eines gesellschaftlichen Wertewandels. Nur wenn Nachhaltigkeit auch zum Leitmotiv des persönlichen Handelns wird, kann eine nachhaltig orientierte Zivilgesellschaft entstehen, die wirtschaftliche, politische und internationale Akteure zunehmend dazu drängt, die internationalen Nachhaltigkeitsziele auch umzusetzen.

Nachhaltigkeit in Unterricht und Bildung

Bereits bei der Verabschiedung der Agenda 21 im Jahr 1992 wurde darauf hingewiesen, dass der Bildung eine wichtige Rolle bei der Lösung globaler Probleme zukommt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung sollte Menschen dazu befähigen, globale Probleme vorausschauend zu erkennen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und die Herausforderungen der Zukunft aktiv, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst zu gestalten. In diesem Rahmen stellt die inhaltliche Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit nur einen kleinen Teilbereich dar. Ziel der Unterrichtseinheit ist es daher, das Interesse der Schüler für das Thema Nachhaltigkeit zu wecken, ihnen ihre eigene Verantwortlichkeit bewusst zu machen und lebensweltorientierte Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

© RAABE 2022

Zu den Materialien im Einzelnen

Die Unterrichtseinheit bietet neben einem Einstieg in das Thema „Nachhaltigkeit" erste Anregungen und Handlungsoptionen für die konkrete Umsetzung im alltäglichen Konsumverhalten.

Die erste Stunde dient mit den Materialien **M 1** und **M 2** der ersten Annäherung an den Begriff und verschiedene Dimensionen der Nachhaltigkeit. Vorhandenes Wissen wird aktiviert und um die Bedeutung und Geschichte des Begriffs der Nachhaltigkeit sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erweitert. Von diesen insgesamt 17 „Sustainable Development Goals" werden hier vier exemplarisch aufgegriffen. In starken Klassen und falls ausreichend Zeit zur Verfügung steht, können Sie diese Auswahl entsprechend erweitern.

Anhand von **M 3** bis **M 5** stellen die Schülerinnen und Schüler den Bezug zu ihrer eigenen Lebenswelt her und reflektieren eigene Lebensgewohnheiten. Die Materialien **M 6** bis **M 9** behandeln einzelne Aspekte des Konsums in Bezug auf Nachhaltigkeit. Auf eine einführende Behandlung allgemeiner Zertifizierungssiegel für Produkte unterschiedlicher Art folgt eine Beschäftigung mit den Einzelaspekten Lebensmittel, Smartphone und Tourismus.

M 8 liegt in zwei Varianten zur Differenzierung vor – je nach Einsatz ist die Behandlung mehr oder weniger anspruchsvoll bzw. zeitintensiv (Näheres hierzu siehe in den Hinweisen). **M 9** zum Thema Tourismus umfasst eine spielerische Erarbeitung eines nachhaltigen Tourismuskonzeptes und ist als optionales Material gedacht. Ob Sie das Material einsetzen, hängt auch davon ab, inwiefern regelmäßiger Urlaub zur Lebenswelt Ihrer Lerngruppe gehört.

Zum Abschluss prüfen die Schülerinnen und Schüler anhand von **M 10** ihre eigene Schule auf Nachhaltigkeit und werden sich anhand dieses konkreten Anwendungsbeispiels noch einmal bewusst, in wie vielen Lebensbereichen ihnen Aspekte der Nachhaltigkeit begegnen. Zur Differenzierung lassen sich hier die Moderationskarten verwenden.

© RAABE 2022

Mediathek

- Pufé, Iris: Nachhaltigkeit. 3. überarbeitete Auflage. Stuttgart: utb 2017.
  Das Buch gibt einen guten Einblick in Begriffe, Konzepte und Themenfelder und eignet sich zu einer vertiefenden Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit.
- Schreckenbach, Florian; Volland, Leena: Dein Weg zur Nachhaltigkeit: 350 praktische Tipps für den Alltag. Norderstedt: Books on Demand 2016.
  Der Ratgeber bietet konkrete Ansätze zur Umsetzung von mehr Nachhaltigkeit.

Internetadressen

- *https://www.nachhaltigkeitsrat.de/*
  Die Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung informiert über aktuelle und geplante Projekte im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
- *https://www.tagesschau.de/thema/fridays_for_future/*
  Nachrichten zur Fridays-for-Future-Bewegung.

[Letzter Abruf der Internetadressen: 23.09.2022]

Auf einen Blick

M 1 Wir und unsere Umwelt – ein Brainstorming

Benötigt: ☐ Scheren

M 2 Was genau versteht man unter „Nachhaltigkeit"?

Benötigt: ☐ Internetzugang

M 3 Nachhaltigkeit in meinem Alltag

M 4 Mein ökologischer Fußabdruck

Benötigt: ☐ Internetzugang

M 5 Unser Wasserverbrauch unter der Lupe

Benötigt: ☐ ggf. Scheren und Kleber

M 6 Nachhaltig einkaufen – Welches Siegel steht wofür?

Benötigt: ☐ Internetzugang

M 7 Nachhaltige Ernährung – eigentlich ganz einfach!

Benötigt: ☐ Internetzugang

M 8 Was steckt in meinem Smartphone?

Benötigt: ☐ Internetzugang
☐ Scheren und Kleber

M 9 Tourismus und Nachhaltigkeit – geht das?

Benötigt: ☐ Scheren

M 10 Ideen für eine nachhaltige Schule

M 11 Das Nachhaltigkeits-ABC

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe				

© RAABE 2022

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Globalisierung: Nachhaltigkeit im Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

III.27

Globalisierung

Nachhaltigkeit im Alltag – Konsumverhalten unter der Lupe

Ein Beitrag von Dr. Anja Joost

© Alexander Zakharov/Shutterstock

Nachhaltiges Handeln ist für viele Jugendliche heute wichtiger als noch vor einigen Jahren. Doch häufig fehlt ihnen das Wissen zu Themen wie kritischer Konsum und Umweltschutz. In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit auseinander. Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und erarbeiten sich anhand lebensnaher Beispiele und Aufgaben nachhaltige Handlungsoptionen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff der „Nachhaltigkeit" definieren und ihr eigenes Handeln und Konsumverhalten reflektieren; sie entwickeln Handlungsoptionen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag
Thematische Bereiche:	Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung, Konsumverhalten, Umweltbelastung, Globalisierung, Tourismus, Nachhaltigkeit in der Schule

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.